

Lehre am Zentrum für Niederlande-Studien

Die Statistik der Studierendenzahlen am Zentrum für Niederlande-Studien weist im Sommersemester 2004 eine Zahl von 143 (SS 2003: 130) Studierenden für den binationalen Diplomstudiengang *Niederlande-Deutschland-Studien* sowie von 200 (SS 2003: 256) Studierenden für den Magisterstudiengang *Niederlande-Studien* (59 Hauptfach, 141 Nebenfach) aus, im Wintersemester 2004/2005 waren 149 Studierende für den Diplomstudiengang *Niederlande-Deutschland-Studien* (WS 2003/04: 185) und 181 Studierende für den Magisterstudiengang *Niederlande-Studien* in Haupt- und Nebenfach eingeschrieben (WS 2003/04: 256). Dazu kommen Studiengänge, in denen das Zentrum für Niederlande-Studien für andere Einrichtungen der Universität Münster spezielle Module anbietet. Hierzu zählen der Studiengang *Europe across borders*, den das Institut für Politikwissenschaft gemeinsam mit der Universität Twente durchführt, sowie das Zusatzfach *Niederlande-Studien*, das das Zentrum seit dem Wintersemester 2003/04 für den Diplomstudiengang *Geographie* anbietet.

Auch wenn das Gesetz vom 28. Januar 2003 zur Einführung von Studienkonten und zur Erhebung von Hochschulgebühren im Land Nordrhein-Westfalen zu einer gestiegenen Zahl an Exmatrikulationen geführt hat – für das Zentrum für Niederlande-Studien ergab sich ebenso wie für das Institut für Niederländische Philologie die Notwendigkeit, zum Wintersemester 2004/05 einen Numerus clausus einzuführen. Hierfür ist die stark gestiegene Zahl an Neuzugängen zum Wintersemester 2003/04 ausschlaggebend gewesen. Die Einführung des Numerus clausus ermöglicht es, gleichermaßen die begrenzten Lehrkapazitäten des Zentrums zu berücksichtigen und die Qualität der universitären Lehre für die eingeschriebenen Studierenden auch weiterhin gewährleisten zu können.

Nach wie vor ist das Zentrum für Niederlande-Studien engagiert mit der Konzipierung von Bachelor- und Masterstudiengängen beschäftigt, die aller Voraussicht nach zum Wintersemester 2006/07 eingeführt werden. Die Vorbereitungen zur Akkreditierung werden im Laufe des Jahres 2005 abgeschlossen werden.

In der Woche vom 17. bis 21. Mai hat das Zentrum gemeinsam mit dem Institut für Niederländische Philologie eine Studienfahrt nach Belgien durchgeführt. Sie stand unter dem Motto *Microkosmos België – Land en taal* und führte nach Löwen, Louvain-la-Neuve, Brüssel, Antwerpen, Bilzen und Maastricht. Die Leitung der Exkursion lag bei Prof. Dr. Amand Berteloot, Dr. Veronika Wenzel und Dr. Johannes Koll.

Johannes Koll